

AMTLICHE MITTEILUNGEN

VERKÜNDUNGSBLATT DER UNIVERSITÄT PADERBORN AM.UNI.PB

AUSGABE 189.16 VOM 12. AUGUST 2016

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN FÜR DAS FACH DEUTSCHSPRACHIGE LITERATUREN DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN ZWEI-FACH-BACHELORSTUDIENGANG DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN AN DER UNIVERSITÄT PADERBORN

VOM 12. AUGUST 2016

Fachspezifische Bestimmungen für das Fach Deutschsprachige Literaturen der Prüfungsordnung für den
Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn

vom 12. August 2016

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV.NRW. S. 547) hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

Inhalt

| | |
|---|---|
| § 1 Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen | 3 |
| § 2 Studienbeschreibung und Studieninhalte | 3 |
| § 3 Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern..... | 3 |
| § 4 Studienbeginn | 3 |
| § 5 Zugangsvoraussetzungen | 3 |
| § 6 Studienumfang und Module..... | 3 |
| § 7 Zulassung zu Bachelorprüfungen..... | 5 |
| § 8 Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme | 5 |
| § 9 Bachelorarbeit | 6 |
| § 10 Übergangsbestimmungen | 6 |
| § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung | 6 |
| Anhang:..... | 7 |
| Studienverlaufsplan..... | 7 |
| Modulbeschreibungen..... | 8 |

§ 1

Allgemeine und fachspezifische Bestimmungen

Diese fachspezifischen Bestimmungen gelten nur in Verbindung mit der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung (Allgemeine Bestimmungen).

§ 2

Studienbeschreibung und Studieninhalte

Das Studium des Faches ‚Deutschsprachige Literaturen‘ gliedert sich in drei Basis- und drei Aufbaumodule. Die Basismodule vermitteln Grund- bzw. Überblickskenntnisse in Älterer und Neuerer deutscher Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte. Die Basismodule sind bewusst breit angelegt, um einerseits eine allzu frühe Spezialisierung zu vermeiden und andererseits eine möglichst solide Basis für weitere Aufbaustudien- und Lehramtsstudiengänge zu gewährleisten.

Die Aufbaumodule gelten der Ausdifferenzierung und Vertiefung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen auch mit Blick auf weitere Aufbau- und Lehramtsstudiengänge; sie erarbeiten und sichern das Wissen, das für einen ersten universitären Abschluss erforderlich ist.

§ 3

Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern

Im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs der Fakultät Kulturwissenschaften kann das Fach Deutschsprachige Literaturen mit allen anderen beteiligten Fächern kombiniert werden.

§ 4

Studienbeginn

Für das Studium des Faches Deutschsprachige Literaturen ist ein Studienbeginn zum Wintersemester und Sommersemester möglich.

§ 5

Zugangsvoraussetzungen

Das Fach Deutschsprachige Literaturen hat keine speziellen Zugangsvoraussetzungen.

§ 6

Studienumfang und Module

- (1) Das Studium im Fach Deutschsprachige Literaturen umfasst 72 LP in 6 Modulen.
- (2) Die Module bestehen aus Pflicht- und/oder Wahlpflichtveranstaltungen. Die Wahlpflichtveranstaltungen können aus einem Veranstaltungskatalog gewählt werden, der diesem Modul zugeordnet ist.
- (3) Näheres ergibt sich aus folgender Übersicht:

| Module | Workload | LP | P/ WP | Zeitpunkt und Dauer (Sem.) |
|---|----------|----|-------|----------------------------|
| Basismodul 1 | | | | |
| Einführung in die Literaturwissenschaft | 450h | 15 | | |
| Einführung in die Literaturwissenschaft | 90h | | P | 1.-2. |
| Grundkurs: Textanalyse Drama | 90h | | WP | (2) |
| Grundkurs: Textanalyse Lyrik | 90h | | WP | |
| Grundkurs: Textanalyse Prosa | 180h | | WP | |
| Basismodul 2 - Ältere deutsche Literatur | 270h | 9 | | |
| Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft | 90h | | P | 1.-2. (2) |
| Grundkurs: Ältere deutsche Literatur | 180h | | P | |
| Basismodul 3 - Literaturgeschichte | 360h | 12 | | |
| Literaturgeschichte I: Frühe Neuzeit – Aufklärung | 90h | | WP | |
| Literaturgeschichte II: Französische Revolution – Moderne | 90h | | WP | 3. (1) |
| Literaturgeschichte III: Moderne – Gegenwart | 180h | | WP | |
| Aufbaumodul 1 | | | | |
| Literatur – Medien – Kultur | 360h | 12 | | |
| 3 Aufbauveranstaltungen zu den Themen u. a.: Buch, Theater, Film, Hör- u. Fernsehspiel, Ästhetik u. Wahrnehmung, Kultur u. Text | | | | 4. (1) |
| 1. Aufbauveranstaltung | 90h | | WP | |
| 2. Aufbauveranstaltung | 90h | | WP | |
| 3. Aufbauveranstaltung | 180h | | WP | |
| Aufbaumodul 2 | 360h | 12 | | |
| Paradigmen der Literaturwissenschaft | | | | |
| 3 Aufbauveranstaltungen zu den Themen: Literaturtheorie, Intertextualität, Intermedialität, Gender | | | | 4.-5. |
| 1. Aufbauveranstaltung | 90h | | WP | (2) |
| 2. Aufbauveranstaltung | 90h | | WP | |
| 3. Aufbauveranstaltung | 180h | | WP | |

| | | | | |
|---|--------------------------------|----|----------------|--------------|
| Aufbaumodul 3 - Gattungen 3 Aufbauveranstaltungen zur Theorie und Geschichte der literarischen Gattungen. (WP) 1. Aufbauveranstaltung 2. Aufbauveranstaltung 3. Aufbauveranstaltung | 360h 90h 90h 180h | 12 | WP WP WP | 5.-6. (2) |
|---|--------------------------------|----|----------------|--------------|

§ 7

Zulassung zu Bachelorprüfungen

Die über die in § 18 Abs. 1 Allgemeine Bestimmungen hinausgehenden Voraussetzungen für die Teilnahme an Prüfungsleistungen im Fach Deutschsprachige Literaturen sind den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

§ 8

Prüfungsleistungen und qualifizierte Teilnahme

(1) Im Fach Deutschsprachige Literaturen werden folgende Prüfungsleistungen, die in die Abschlussnote der Bachelorprüfung eingehen, erbracht, gewichtet und bewertet:

- Basismodul 1: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 2: Modulabschlussprüfung
- Basismodul 3: Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 1: Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 2: Modulabschlussprüfung
- Aufbaumodul 3: Modulabschlussprüfung

Näheres zu den Prüfungsleistungen ist den Modulbeschreibungen im Anhang zu entnehmen.

(2) Darüber hinaus ist der Nachweis der qualifizierten Teilnahme durch einen oder mehrere Tests, mündliche Präsentation (Kolloquium), Übungsaufgaben/ Hausaufgaben, Fachgespräch, Protokoll, Referat oder Portfolio zu erbringen. Die Form der zu erbringenden Leistung gibt die bzw. der Lehrende spätestens in den ersten drei Wochen der Vorlesungszeit bekannt.

(3) Sofern in den Modulbeschreibungen Rahmenvorgaben zu Form und/oder Dauer/Umfang von Prüfungsleistungen enthalten sind, setzt der Prüfungsausschuss im Benehmen mit dem Prüfenden fest, wie die Prüfungsleistung konkret zu erbringen ist. In allen Lehrveranstaltungen wird, in der Regel, spätestens in der dritten Woche nach Vorlesungsbeginn von der jeweiligen Lehrenden bekannt gegeben, wie die Prüfungsleistungen erbracht werden können.

§ 9**Bachelorarbeit**

Die Bachelorarbeit kann im Fach Deutschsprachige Literaturen angefertigt werden. Sie kann dann nur in deutscher Sprache abgefasst werden.

§ 10**Übergangsbestimmungen**

Die Übergangsbestimmungen regelt § 33 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.

§ 11**Inkrafttreten und Veröffentlichung**

- (1) Diese fachspezifischen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften treten am 01. Oktober 2016 in Kraft. Weiteres regelt § 34 der Allgemeinen Bestimmungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn vom 12. August 2016 (AM.Uni. Pb. Nr. 188.16) in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Diese Prüfungsordnung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Universität Paderborn veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 17. Dezember 2014 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 18. Februar 2015.

Paderborn, den 12. August 2016

Für den Präsidenten

Die Vizepräsidentin für Wirtschafts- und Personalverwaltung
der Universität Paderborn

Simone Probst

Anhang:

Studienverlaufsplan

| Semester | Modul | Veranstaltung | Workload (h) | Workload gesamt |
|----------|---------------|---------------------------------------|--------------|-----------------|
| 1. Sem.: | Basismodul 1 | BM 1: Einführung in Lit.-wiss. | 90 | |
| | Basismodul 1 | BM 1: Grundkurs Textanalyse I | 90 | |
| | Basismodul 1 | BM 1: Grundkurs Textanalyse II | 90 | |
| | Basismodul 2 | BM 2: Einführung Ältere dt. Literatur | 90 | 360 |
| | | | | |
| 2. Sem.: | Basismodul 1 | BM 1: Grundkurs Textanalyse III | 180 | |
| | Basismodul 2 | BM 2: Grundkurs Ältere dt. Literatur | 180 | 360 |
| | | | | |
| 3. Sem.: | Basismodul 3 | BM 3: Literaturgeschichte | 90 | |
| | Basismodul 3 | BM 3: Literaturgeschichte | 90 | |
| | Basismodul 3 | BM 3: Literaturgeschichte | 180 | 360 |
| | | | | |
| 4. Sem.: | Aufbaumodul 1 | AM 1: Literatur – Medien - Kultur | 90 | |
| | Aufbaumodul 2 | AM 2: Paradigmen | 90 | |
| | Aufbaumodul 1 | AM 1: Literatur – Medien - Kultur | 90 | |
| | Aufbaumodul 1 | AM 1: Literatur – Medien - Kultur | 180 | 450 |
| | | | | |
| 5. Sem.: | Aufbaumodul 2 | AM 2: Paradigmen | 90 | |
| | Aufbaumodul 2 | AM 2: Paradigmen | 180 | |
| | Aufbaumodul 3 | AM 3: Gattungen | 90 | 360 |
| | | | | |
| 6. Sem.: | Aufbaumodul 3 | AM 3: Gattungen | 90 | |
| | Aufbaumodul 3 | AM 3: Gattungen | 180 | 270 |

Der Studienverlaufsplan gilt als Empfehlung und Orientierung und kann individuell anders zusammengestellt werden. Besonders zu beachten ist aber, dass der Grundkurs Ältere dt. Literatur des BM 2 erst nach erfolgreichem Absolvieren der Einführung ÄDL desselben Moduls zu studieren ist.

Modulbeschreibungen

| Basismodul 1: Einführung in die Literaturwissenschaft | | | | | |
|---|---|---------------|-------------------------------|---|---|
| Modulnummer 1 | Workload 450 h | Credits 15 | Studiensemester 1.-2. Sem. | Häufigkeit des Angebots jedes Semester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Seminar/Vorlesung: Einführung in die Literaturwiss. b) Seminar: Grundkurs: Textanalyse Drama c) Seminar: Grundkurs: Textanalyse Lyrik d) Seminar: Grundkurs: Textanalyse Prosa | | | Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h 30 h | Selbststudium 60h 60/150h 60/150h 60/150h |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Kennenlernen der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und ihre korrekte Anwendung• Erfassen wissenschaftlicher Problemstellungen• Verfassen kleiner wissenschaftlicher Arbeiten Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Umgang mit Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens• Benutzung von Bibliothekskatalogen• Anwendung von Software zur Textverarbeitung• Beherrschung der Form wissenschaftlicher Arbeiten• Erfassen und Wiedergabe wissenschaftlicher Problemstellung• Präsentation von Inhalten in Referatform• Teamarbeit in Kleingruppen• Diskussionsvorbereitung bzw. Moderation von Seminarsitzungen• Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten | | | | |
| 3 | Inhalte Das Basismodul 1 „Einführung in die Literaturwissenschaft“ besteht aus einer Einführungsveranstaltung und drei Grundkursen (Drama, Lyrik, Prosa). In der Einführung in die Literaturwissenschaft werden im Überblick die Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt (Bücherkunde, Literaturrecherche). Die Grundkurse zur Textanalyse vertiefen und exemplifizieren die in der Einführung in die Literaturwissenschaft vermittelten Grundkenntnisse. | | | | |
| 4 | Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen, Seminare, Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums. | | | | |
| 5 | Gruppengröße Einführung 120TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40TN | | | | |
| 6 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | | |
| 8 | Prüfungsformen Im zeitlichen Zusammenhang zu einem Grundkurs nach Wahl wird die Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder eines Kolloquiums erbracht. Die Modulabschlussprüfung kann nicht auf die Einführungsveranstaltung bezogen werden. | | | | |
| 9 | Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkte Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2. In der Einführungsveranstaltung ist die qualifizierte Teilnahme durch eine Kurzklausur im Umfang von ca. 60 Minuten nachzuweisen. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Dr. Stefan Elit | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Basismodul 2: Ältere deutsche Literatur | | | | | |
|--|---|--------------|-------------------------------|---|-------------------------------------|
| Modulnummer 2 | Workload 270 h | Credits 9 | Studiensemester 1.-2. Sem. | Häufigkeit des Angebots jedes Semester | Dauer 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen a) Seminar/Vorlesung: Einführung b) Seminar: Grundkurs: Ältere deutsche Literatur | | | Kontaktzeit 30 h 30 h | Selbststudium 60h 150h |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Siehe Basismodul 1, außerdem:• Aneignung von Grundkenntnissen der mittelhochdeutschen Sprache• Auseinandersetzung mit der Alterität vormoderner Texte und mit Möglichkeiten der Historisierung Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Siehe Basismodul 1 | | | | |
| 3 | Inhalte Das Basismodul 2 ‚Ältere deutsche Literatur‘ besteht aus einer Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft und einem Grundkurs zur Älteren deutschen Literatur. In der Einführung in die ‚Ältere deutsche Literatur‘ werden im Überblick neben Grundkenntnissen der mittelhochdeutschen Sprache die Gegenstands- und Problembereiche der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, insbesondere Aspekte der Alterität mittelalterlicher Kultur und Literatur, und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt. Im Grundkurs wird dies in der textanalytischen Arbeit an ausgewählten Texten und Genres vertieft. | | | | |
| 4 | Lehrformen Das Modul umfasst eine Vorlesung und ein Seminar, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums. | | | | |
| 5 | Gruppengröße Einführung 120TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40TN | | | | |
| 6 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen: Bedingung für die Teilnahme am Basisseminar ‚Ältere deutsche Literatur‘ ist die erfolgreiche Teilnahme an der ‚Einführung Ältere deutsche Sprache und Literatur‘ | | | | |
| 8 | Prüfungsformen Im zeitlichen Zusammenhang zu dem Grundkurs wird die Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder eines Kolloquiums erbracht. Die Modulabschlussprüfung kann nicht auf die Einführungsveranstaltung bezogen werden. | | | | |
| 9 | Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2. In der Einführungsveranstaltung ist die qualifizierte Teilnahme durch eine Kurzklausur im Umfang von ca. 60 Minuten nachzuweisen. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Margreth Egidi | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Basismodul 3:Literaturgeschichte | | | | | |
|---|--|---------------|----------------------------|---|--|
| Modulnummer 3 | Workload 360 h | Credits 12 | Studiensemester 3. Sem. | Häufigkeit des Angebots jedes Semester | Dauer 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen Literaturgeschichte I: Frühe Neuzeit – Aufklärung Literaturgeschichte II: Französische Revolution – Moderne Literaturgeschichte III: Moderne – Gegenwart | | | Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h | Selbststudium 60/150h 60/150h 60/150h |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Überblickskenntnisse der deutschsprachigen Literatur • Durch Lektüre erworbene vertiefte Kenntnisse einer größeren Auswahl von literarischen Werken • Eigenart und Entwicklung von Gattungen • Problematisierung literaturgeschichtlicher Epochen • Exemplarische Kenntnisse der Werke einzelner Autorinnen und Autoren Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen | | | | |
| 3 | Inhalte Das Basismodul 3 „Literaturgeschichte“ dient der Sicherung von Überblickskenntnissen der Geschichte der deutschsprachigen Literatur; es gliedert sich in drei Veranstaltungen (Vorlesungen und/oder Seminare) zur Literaturgeschichte der Neuzeit – Aufklärung, der Französischen Revolution – Moderne, der Moderne – Gegenwart. | | | | |
| 4 | Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums. | | | | |
| 5 | Gruppengröße Vorlesung 120TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40TN | | | | |
| 6 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen: keine | | | | |
| 8 | Prüfungsformen Im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung nach Wahl wird die Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer Präsentation mit anschließender Dokumentation erbracht. | | | | |
| 9 | Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Michael Hofmann | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen Bei der Wahl der Veranstaltungen ist darauf zu achten, dass nicht alle drei Veranstaltungen sich nur mit einer der drei Großgattungen (Prosa, Drama, Lyrik) befassen. | | | | |

| Aufbaumodul 1: Literatur – Medien – Kultur | | | | | | | |
|---|--|---------------|--|---|---------------------|--|--|
| Modulnummer 4 | Workload 360 h | Credits 12 | Studiensemester 4. Sem. | Häufigkeit des Angebots jedes Semester | Dauer 1 Semester | | |
| 1 | Lehrveranstaltungen 1. Aufbauveranstaltung 2. Aufbauveranstaltung 3. Aufbauveranstaltung | | Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h | Selbststudium 60/150h 60/150h 60/150h | | | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse unterschiedlicher Darstellungs- und Vermittlungsformen von Literatur und deren Analyse Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen | | | | | | |
| 3 | Inhalte Das Aufbaumodul 1 „Literatur – Medien – Kultur“ umfasst drei Veranstaltungen, die sich mit Literatur im Kontext von Medien und Kultur befassen. Schwerpunktthemen sind u.a.: Buch, Theater, Film, Hör- und Fernsehspiel und ihre kulturelle Bedeutung. In diesem Aufbaumodul soll das in den Basismodulen 1 und 2 erworbene Wissen in neuen Fragestellungen differenziert angewandt, vertieft und erweitert werden. In diesem Modul können Veranstaltungen aus dem Bereich der Älteren deutschen Literatur wie aus dem der Neueren deutschen Literatur belegt werden. | | | | | | |
| 4 | Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums. | | | | | | |
| 5 | Gruppengröße Vorlesung 120TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40TN | | | | | | |
| 6 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen | | | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen: Das Basismodul 1 sollte abgeschlossen sein | | | | | | |
| 8 | Prüfungsformen Im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung nach Wahl wird die Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer Präsentation mit anschließender Dokumentation erbracht. | | | | | | |
| 9 | Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2. | | | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Norbert Otto Eke | | | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | | | |

| Aufbaumodul 2: Paradigmen der Literaturwissenschaft | | | | | |
|--|---|---------|-----------------|-------------------------|---------------|
| Modulnummer | Workload | Credits | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| 5 | 360 h | 12 | 4.-5. Sem. | jedes Semester | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 1. Aufbauveranstaltung 2. Aufbauveranstaltung 3. Aufbauveranstaltung | | | Kontaktzeit | Selbststudium |
| | | | | 30 h | 60/150h |
| | | | | 30 h | 60/150h |
| | | | | 30 h | 60/150h |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Ausdifferenzierung und Problematisierung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden• Erweiterte Kenntnisse literaturtheoretischer Begriffe und Modelle Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen | | | | |
| 3 | Inhalte Das Aufbaumodul 2 „Paradigmen der Literaturwissenschaft“ erweitert und vertieft das im Basismodul 1 erworbene Wissen zur Wissenschafts- und Literaturtheorie. Neu kommen Fragestellungen und Problemkomplexe zu Intertextualität, Intermedialität und Gender hinzu. In diesem Modul können Veranstaltungen aus dem Bereich der Älteren deutschen Literatur wie aus dem der Neueren deutschen Literatur belegt werden. | | | | |
| 4 | Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums. | | | | |
| 5 | Gruppengröße Vorlesung 120TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40TN | | | | |
| 6 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen: Das Basismodul 1 solle abgeschlossen sein. | | | | |
| 8 | Prüfungsformen Im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung nach Wahl wird die Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder eines Kolloquiums erbracht. | | | | |
| 9 | Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2. | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Lothar van Laak | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | |

| Aufbaumodul 3: Gattungen | | | | | | |
|--------------------------|---|---------|-----------------|-------------------------------------|--|------------|
| Modulnummer | Workload | Credits | Studiensemester | Häufigkeit des Angebots | Dauer | |
| 6 | 360 h | 12 | 5.-6. Sem. | jedes Semester | | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen 1. Aufbauveranstaltung 2. Aufbauveranstaltung 3. Aufbauveranstaltung | | | Kontaktzeit 30 h 30 h 30 h | Selbststudium 60/150h 60/150h 60/150h | |
| 2 | Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none">• Erweiterte Kenntnisse literarischer Gattungen• Kenntnisse in gattungstheoretischen Fragestellungen. Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen | | | | | |
| 3 | Inhalte Das Aufbaumodul 3 ‚Gattungen‘ erweitert und vertieft das in den Basismodulen 1 und 3 erworbene Wissen zu den Großgattungen (Prosa, Drama, Lyrik) und deren Geschichte. Schwerpunktmaßig sollen in diesem Modul Fragestellungen zur Theorie und Geschichte der einzelnen literarischen Gattungen behandelt werden; insbesondere geht es um die Verzahnung von historischen und systematischen Aspekten. In diesem Modul können Veranstaltungen aus dem Bereich der Älteren deutschen Literatur wie aus dem der Neueren deutschen Literatur belegt werden. | | | | | |
| 4 | Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums. | | | | | |
| 5 | Gruppengröße Vorlesung 120TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40TN | | | | | |
| 6 | Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen | | | | | |
| 7 | Teilnahmevoraussetzungen: das Basismodul 1 sollte abgeschlossen sein. | | | | | |
| 8 | Prüfungsformen Im zeitlichen Zusammenhang zu einer Veranstaltung nach Wahl wird die Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder einer Präsentation mit anschließender Dokumentation erbracht. | | | | | |
| 9 | Voraussetzung für die Vergabe von Kreditpunkten Voraussetzung für den Abschluss des Moduls und die Vergabe von Credits ist das Bestehen der Modulabschlussprüfung sowie die qualifizierte Teilnahme an den Lehrveranstaltungen gemäß § 8 Abs. 2. | | | | | |
| 10 | Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Rita Morrien | | | | | |
| 11 | Sonstige Informationen | | | | | |

HERAUSGEBER

**PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100
33098 PADERBORN**

[HTTP://WWW.UNI-PADERBORN.DE](http://WWW.UNI-PADERBORN.DE)